

Festival in memoriam Ivana Hoffmann

Duisburg. Vom 25. bis 27. September findet in Duisburg-Marxloh das »Ivana Hoffmann Festival« statt. Mit Diskussionen, Redebeiträgen, Musik und Tanz will ein Freundeskreis das Andenken an die junge Kommunistin lebendig halten. Das Festival beginnt am Freitag mit einer Podiumsdiskussion (Kurdistan Solidaritätszentrum, Kaiser-Wilhelm-Str. 260), wird am Samstag mit einem ganztägigen Kulturfest fortgesetzt und mit einer Gedenkdemo am Sonntag beendet (Beginn 11 Uhr ab Bahnhof Duisburg-Meiderich).

Ivana Hoffmann hatte sich 2014 dem Befreiungskampf der Kurden im nordsyrischen Rojava gegen die Terrormiliz »Islamischer Staat« angeschlossen. Am 7. März dieses Jahres war die Duisburgerin im Alter von erst 19 Jahren in einem Gefecht mit IS-Kräften getötet worden. Sie sei für viele Menschen zu einem »Beispiel für grenzenlose Solidarität, (...) für den entschlossenen Bruch mit diesem System (...), für Mut, für unbändige Fröhlichkeit, selbstlose Freundschaft und vieles mehr« geworden, schreibt der Freundeskreis Ivana Hoffmann, der zur Unterstützung des Festivals aufruft. Alle Einnahmen sollen für den Wiederaufbau in Rojava gespendet werden. (jW)

<http://ivanafestival.blogspot.de>

<https://www.jungewelt.de/artikel/272079.festival-in-memoriam-ivana-hoffmann.html>